



FC Reinach

Trainerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Unser Leitbild	6
1.1 Vorstand.....	6
1.2 Breitensport.....	6
1.3 Leistungssport.....	6
1.4 Fairness.....	6
1.5 Unser Engagement.....	6
1.6 Information und Kommunikation.....	7
2. Organisation FC Reinach	7
3. Verantwortlichkeiten Spielbetrieb FC Reinach	8
4. JUKO und SPIKO	8
4.1 Übergeordneter Gedanke.....	8
4.2 Schiedsrichter.....	9
4.3 J&S Coach.....	9
4.4 Allgemeines.....	9
4.5 Jugendschutz.....	9
4.6 Vereinbarungen.....	10
4.7 Kommunikation.....	10
5. Kaderzusammenstellung	11
5.1 Kaderbildung.....	11
5.2 Neuanmeldungen.....	11
5.3 Kaderlisten.....	12
5.4 Mannschaftsfoto.....	13
5.5 Mitgliederbeiträge.....	13
5.6 Austritte.....	13
5.7 Ethik Charta im Sport.....	14
6. Infrastruktur	15
6.1 Sportanlage Fiechten.....	15
6.2 Sportanlage Einschlag.....	15
6.3 Sportwiese Weiermatten.....	15



6.4	Hallentraining.....	15
6.5	Club-Restaurant im Fiechten	16
6.6	Ordnung	16
6.7	Platzsperrungen	16
6.8	Trainingsbetrieb.....	16
6.9	Rücksichtnahme auf Anwohner	17
6.10	Schlüssel.....	17
7.	Sanitätsmaterial	18
8.	Trainingsmaterial	18
8.1	Trainingsbekleidung.....	19
9.	Meisterschaftsdress	19
9.1	Sponsoring / Dress-Werbung.....	19
9.2	Dress waschen	19
10.	Rechte und Pflichten der Trainer/Coachs/TL/JUKO/SPIKO	19
10.1	Anstellung von neuen Trainern / Coachs.....	19
10.2	Allgemeine Aufgabenbeschreibung / Pflichten	20
10.3	Aufgabe des Haupttrainers	21
10.4	Aufgabe des Coachs	22
11.	Anlässe.....	22
11.1	Mannschaftsveranstaltungen.....	22
12.	Entschädigungen	23
12.1	Trainerentschädigung	23
12.2	Schiedsrichterspesen	23
12.3	Turniere.....	23
13.	Fahrten zu Spielen oder Trainings	24
13.1	Fahrten zu den Trainings.....	24
13.2	Fahren an Auswärtsspiele	24
13.3	Mannschaftsbus.....	24
14.	Schiedsrichter	24
15.	Jugend & Sport	25
15.1	J&S-Coach.....	25



15.2	J&S-Leiter	25
15.3	J&S Ausbildung.....	26
16.	Spielbetrieb	26
16.1	Aufgebote	26
16.2	KiFu - Spiele.....	26
16.3	Vorbereitungsplan	27
16.4	Anleitungen.....	27
16.5	Wenn der Schiedsrichter nicht erscheint.....	27
16.6	Resultatmeldungen.....	28
16.7	Spielverschiebungen	29
17.	Sexuelle Übergriffe.....	29
18.	Alkohol / Rauchen / Betäubungsmittel	30
19.	Formularübersicht beim FC Reinach.....	31



Einleitung

Dieses Handbuch ist sowohl eine Unterstützung als auch ein verbindliches Regelwerk für sämtliche Trainer, Coachs und Mitglieder der SPIKO und JUKO-Kommission des FC Reinach. Es beinhaltet die wichtigsten Punkte, welche es für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb zu beachten gibt.

Das Handbuch bezieht sich vor allem auf organisatorische und administrative Fragen und bildet einen integrierenden Bestandteil der Vereinbarungen zwischen dem FC Reinach und den jeweiligen Trainern, Coachs oder Vorstandsmitglieder. Unser Ziel ist es, möglichst viele Fragen, welche im Verlaufe einer Saison auftreten können, zu beantworten und klar zu regeln. Somit soll der administrative Aufwand für uns alle in einem möglichst geringen Rahmen gehalten und Missverständnisse vermieden werden. Das Handbuch deckt die meisten relevanten Themen und Gebiete im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Trainer und Coachs ab, sei dies betreffend Sportplätze, Ordnung, Material, Spielerlisten und Adressen, Prozesse mit dem Fussballverband, Spieleranmeldungen, Schiedsrichter, J&S und Kartell, Hallenbelegung, Turniere und vieles mehr ab.

Für die Trainer und Coachs des FC Reinach sind die festgelegten Regeln und Abläufe zwingend. Eine Nichteinhaltung führt dazu, dass die Vereinbarung aufgelöst oder eine Busse ausgesprochen wird (Kürzung der Entschädigung).

Das Handbuch hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann periodisch angepasst werden. Für Fragen, Anregungen und Kommentare stehen die Mitglieder der SPIKO und JUKO gerne zur Verfügung.

Anmerkung: Der Begriff Spieler trifft auch auf Spielerinnen zu; der Begriff Junior trifft auch für Juniorinnen zu, der Begriff Trainer trifft auch auf Trainerin zu.



1. Unser Leitbild

Wir alle wissen, dass Sport auch präventiv gegen gesellschaftliche Probleme wie Drogen, Gewalt und Ausländerfeindlichkeit wirkt. Deshalb sehen wir es als unser erstes Ziel an, einen Beitrag zu einer sinnvollen Freizeitbetätigung zu leisten.

1.1 Vorstand

Wir geben uns unseren Aufgaben pflichtbewusst hin und bringen den Verein weiter. Die Führung des FC Reinach ist in klaren Verantwortlichkeiten und Aufgaben definiert. Der Informationsfluss soll über die JUKO und SPIKO zu den Trainern und Coachs sichergestellt sein.

1.2 Breitensport

Die Freude am Sport steht im Vordergrund des FC Reinach. Wir setzen auf Qualität und Kontinuität in Bezug auf Ausbildung, Training und Integration. Unser Sportangebot richtet sich an alle Mannschaften.

1.3 Leistungssport

Den Leistungssport fördern wir durch qualifizierte Trainer und optimale Trainingsangebote. Die 1. Mannschaft repräsentiert den FC Reinach und die Integration eigener Nachwuchstalente ist selbstverständlich.

1.4 Fairness

Gegenseitiger Respekt und Fairness bei der Ausübung des Fussballs und im persönlichen Umgang - auch Dritten gegenüber - ist Pflicht. Wir legen Wert auf die Förderung des Grundgedankens der Fairness auf wie neben dem Platz. Wir besprechen Probleme und suchen nach positiven Lösungen. Die Trainer und Coachs haben gegenüber der Mannschaft eine Vorbildfunktion. Dies widerspiegelt sich in einem entsprechenden Verhalten im Training und an den Spielen. Fehlverhalten von Trainern, Coachs oder Spielern wird bestraft und kann bis zum Ausschluss führen.

1.5 Unser Engagement

Neben der sportlichen Förderung und der Integration ist für uns auch der gesellschaftliche Aspekt sehr wichtig. Wir wollen mit sportlichen und geselligen Anlässen einen Beitrag zum Freizeitangebot der Gemeinde Reinach bieten. Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

- Sportliche Aus- und Weiterbildung
- Regelmässiger Trainingsbetrieb
- Organisation von Vereinsanlässen
- Persönliche Betreuung, Beratung und Unterstützung der Mitglieder



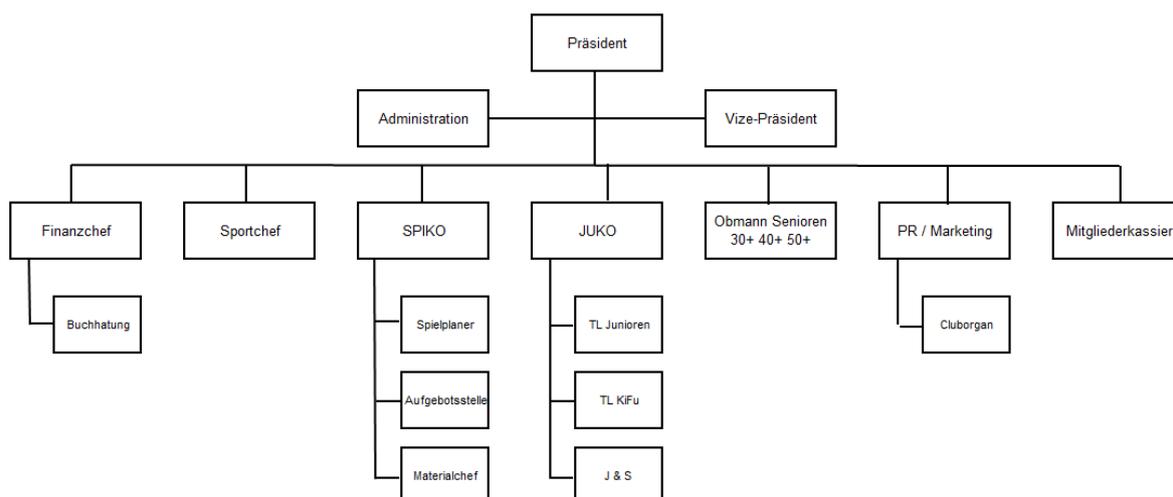
1.6 Information und Kommunikation

Wir begrüßen eine offene und transparente Information und Kommunikation auch gegen aussen. Wir nutzen folgende Medien:

- „Kick-it“ Vereinszeitschrift
- Internet (www.fcreinach.ch)
- Informationsabende
- Regionale Medienberichte

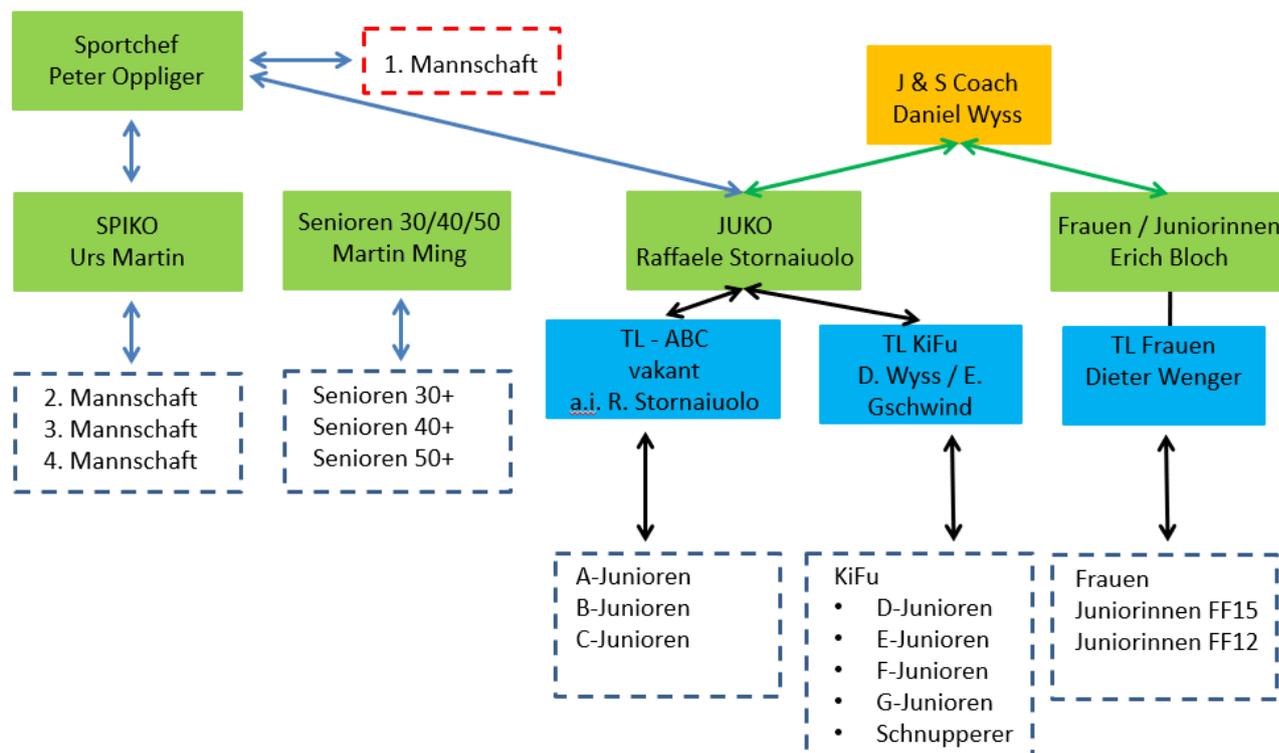
Sämtliche Korrespondenz mit Medien, Behörden, Vereinen und Verbänden werden durch den Vereinsvorstand verfasst und versendet.

2. Organisation FC Reinach





3. Verantwortlichkeiten Spielbetrieb FC Reinach



4. JUKO und SPIKO

4.1 Übergeordneter Gedanke

Wir führen die Junioren- und Aktivabteilungen so, dass sich die Junioren und Aktivspieler in unserem Verein zu Hause fühlen und sie auch später zum Erfolg des Vereins beitragen können und wollen. Jeder Junior ist ein potenzieller Spieler für die 1. Mannschaft oder eine unserer Aktivmannschaften und jeder Aktivspieler ist ein Kandidat, um später eine Funktion im Verein zu übernehmen.

Das Zusammenspiel aller involvierten Stellen ist für den Erfolg verantwortlich. Die JUKO und SPIKO bestehend aus Trainern, Technischen Leiter, Schiedsrichter, Aufgebots Stellen, Materialwart und anderen Mitschaffenden, kann nur erfolgreich ein Ziel erreichen, wenn sie offen und direkt kommuniziert und sich alle an die strukturellen Vorgaben halten. Dies erreichen wir, wenn wir uns selbst wie eine Mannschaft verhalten und am gleichen Strick ziehen. Jeder Trainer und Coach hat einen übergeordneten Ansprechpartner (Technischer Leiter oder JUKO / SPIKO). Dieser ist für Anliegen aus den jeweiligen Mannschaften zuständig.



4.2 Schiedsrichter

Der Schiedsrichter ist das zentrale Element eines Fussballspiels. Ohne Schiedsrichter kann kein Spiel stattfinden. Die Betreuung der Schiedsrichter, die für den FC Reinach aktiv sind und die Rekrutierung neuer Schiedsrichter sind weitere Hauptaufgaben, die ab der Saison 2021/2022 durch den Fussballverband geführt werden. Jeder Verein kann da aber auch aktiv mithelfen.

Ab der Saison 2021 / 2022 führt der FVNWS ein neues Schiedsrichter-Rekrutierungssystem ein. Die Rekrutierung und Ausbildung der Schiedsrichter sind nicht mehr in der Verantwortung der Vereine. Das wird direkt vom Fussballverband gemacht.

Jeder Verein zahlt CHF 490.00 pro benötigten Kontingentschiedsrichter (ab 11-er Fussball) an den Verband. Die Kosten werden jährlich den Vereinen in Rechnung gestellt.

Die Vereine können aber den Verband unterstützen und weiterhin Interessenten melden. Als Anreiz bekommt der Verein CHF 500.00 pro gemeldeten Kandidaten (nach absolvierter Ausbildung und Spiele). Der Verband zahlt jedem Schiedsrichter zusätzlich ein Bonus wenn gewisse Punkte erfüllt sind. Weitere Infos zum neuen Schiedsrichterwesen sind auf der Webseite des Fussballverbands in Videos erklärt.

Der FC Reinach hat einen Schiedsrichter-Verantwortlichen, der für die FCR Schiedsrichter als Ansprechperson dient und beratend zur Seite steht.

4.3 J&S Coach

Wie jeder Verein hat auch der FC Reinach einen J&S Coach. Er ist die Verbindungsperson zwischen den Technischen Leitern und den Trainer. Seine Anweisungen zum Thema J&S sind zu befolgen. Er ist verantwortlich für die Ausbildung der Trainer und Coachs, nimmt Kursanmeldungen entgegen und kontrolliert alle Einträge der Trainings und Spiele in der J&S Datenbank.

4.4 Allgemeines

Der Trainer oder Coach ist während seiner Amtszeit, automatisch Passivmitglied des FC Reinach, sofern er nicht schon für eine Aktiv-Mannschaft des FC Reinach qualifiziert ist.

Er repräsentiert den FC Reinach in der Öffentlichkeit und verhält sich entsprechend. Das Vereinsinteresse steht in jedem Fall über demjenigen einer Mannschaft, eines Trainers oder eines Spielers.

4.5 Jugendschutz

Es ist die oberste Pflicht des FC Reinach den Schutz und die Privatsphäre der Junioren zu wahren. Im Besonderen ist darauf zu achten, dass sich die Junioren beim Umkleiden und Duschen nicht beobachtet fühlen. Bei Kontrollgängen in der Kabine ist jeweils eine zweite Person beizuziehen. Seit 2015 muss jeder Trainer und Coach des FC Reinach, der mit Jugendlichen arbeitet, einen Sonderauszug vorlegen. Ohne den entsprechenden Sonderauszug ist eine Anstellung oder Aktivität als Trainer oder Coach **nicht** möglich.



4.6 Vereinbarungen

Dieses Trainerhandbuch ist für jeden Trainer und Coach verbindlich. Es regelt seine Rechte und Pflichten. In einer Zusatzvereinbarung, die auf dem Trainerhandbuch basiert, wird die Funktion und die Entschädigung geregelt. Diese Vereinbarungen werden jeweils für eine Saison abgeschlossen und laufen automatisch per Ende Saison aus. JUKO und SPIKO sind verantwortlich, dass für die neue Saison eine Fortführung der Tätigkeit vereinbart wird.

Die Entschädigungen der Trainer und Coach sind im Entschädigungsmodell durch den Vorstand festgelegt. Kriterien für die Bestimmung der Entschädigung sind Ausbildung (Diplom) und Anzahl Trainingseinheiten. Bei jeder Unterzeichnung der Vereinbarung müssen eine aktuelle Kopie eines allfälligen Diploms sowie eine Kopie des Sonderauszuges vorgelegt werden. Ohne vom FC Reinach unterzeichneten Vereinbarung darf der Trainer oder Coach seine Aktivitäten mit der Mannschaft nicht aufnehmen.

Kann ein Trainer oder Coach seine vereinbarte Trainingspräsenz nicht erfüllen, so hat er den jeweiligen SPIKO, JUKO oder Technischen Leiter umgehend zu informieren.

4.7 Kommunikation

Eine schnelle und effektive Kommunikation innerhalb JUKO und SPIKO ist unerlässlich für das gute Funktionieren dieses grossen Apparates und erspart viel Kraft und Mühe.

Jeder Trainer, Coach oder Funktionär ist daher verpflichtet, seine E-Mails in regelmässigem Abstand zu kontrollieren (mind. 2-mal pro Woche). ACHTUNG: Empfang der Mails bestätigen, damit der Absender weiss, dass die Nachricht angekommen ist. Zusätzlich hat jeder Trainer beim Eingang des Garderobentrakts ein Postfach für seine Mannschaft. Dieses muss mind. 1x pro Woche geleert werden.

Jeder Trainer ist zudem verpflichtet, die wöchentlichen offiziellen Mitteilungen zu lesen und die für ihn relevanten Weisungen umzusetzen. Bei Fragen kann er sich an den jeweiligen JUKO- oder SPIKO-Verantwortlichen wenden.

www.football.ch/fvnws/Fussballverband-Nordwestschweiz/Verband-FVNWS/Offizielle-Mitteilungen-FVNWS.aspx

Der Vorstand hat im Fiechten Clubhaus (vor dem Büro im OG) einen Briefkasten, in dem jeder Trainer oder Coach Unterlagen für den Vorstand deponieren kann.

JUKO und SPIKO führen mind. 2 x pro Jahr eine Informationssitzung mit allen Trainern durch. Die Teilnahme an den Trainersitzungen (mindestens 1x pro Vor- respektive Rückrunde) ist obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer Busse von Fr. 100.- bestraft (Kürzung der Entschädigung). Der Trainer kann sich durch seinen Assistenten / Coach vertreten lassen. Er hat sich über Beschlüsse, Instruktionen etc., welche an der Trainersitzung zur Sprache kommen, zu informieren. Er respektiert Entscheide der Vereinsführung und vermittelt sie den Spielern

Die Trainer selbst sind ebenfalls angehalten, 2 x pro Jahr mit den Mannschaften, bei den KIFu, C- und B-Junioren zusammen mit den Eltern, eine Informationssitzung zu organisieren. Bei den A-Junioren ist dieser Anlass freiwillig.



Alle Trainer und Funktionäre des FC Reinach sind auf der Homepage www.fcreinach.ch aufgeführt. Alle Trainer und Coachs sind angehalten zu Beginn der Saison ein aktuelles Foto an den Homepageverantwortlichen zu senden.

5. Kaderzusammenstellung

5.1 Kaderbildung

Die Juniorenmannschaften werden durch den jeweiligen Trainer, Technischen Leiter und den JUKO Verantwortlichen zusammengestellt. Der J&S Verantwortliche kann zu diesen Sitzungen ebenfalls konsultiert werden.

Die besten Spieler sollen in den jeweiligen Kategorien in den A-Mannschaften spielen. Der Trainer gibt dafür seine Beurteilung für jeden Spieler dem Technischen Leiter nach Ablauf der Vorrunde ab. Es können Sichtungstrainings durchgeführt werden. Der endgültige Entscheid über die Einteilung liegt beim Technischen Leiter und den JUKO Verantwortlichen. In Spezialfällen ist ein Übertritt in eine höhere Kategorie möglich. Solche Übertritte erfolgen nach Rücksprache mit allen Beteiligten (Spieler, Eltern, den beiden involvierten Trainern, sowie dem Technischen Leiter und den JUKO Verantwortlichen).

Die Juniorentrainer fördern die Spieler und ermöglichen eine entsprechende Verschiebung in stärkere Spielklassen. Es ist darauf zu achten, dass Junioren mit älteren Jahrgängen, welche am Ende der Saison in eine höhere Kategorie wechseln, bereits während der Rückrunde schrittweise in die neue Mannschaft integriert werden.

Spielerverschiebungen in hierarchisch tieferen Kategorien müssen von den Trainern unterstützt werden. Ein Trainer darf solche Spielerverschiebungen nicht ablehnen. Er muss Entscheide der JUKO und SPIKO akzeptieren und vereinsfördernd diese Einsätze einplanen. Solche Spielerverschiebungen dienen der Spielpraxis (nach Verletzungen) oder um strategisch wichtige Mannschaften zu verstärken damit der Klassenerhalt gesichert werden kann. Die Aktivmannschaften müssen die Strategien des Vereins unterstützen und dürfen sich nicht als autonome Mannschaften verhalten.

5.2 Neuanmeldungen

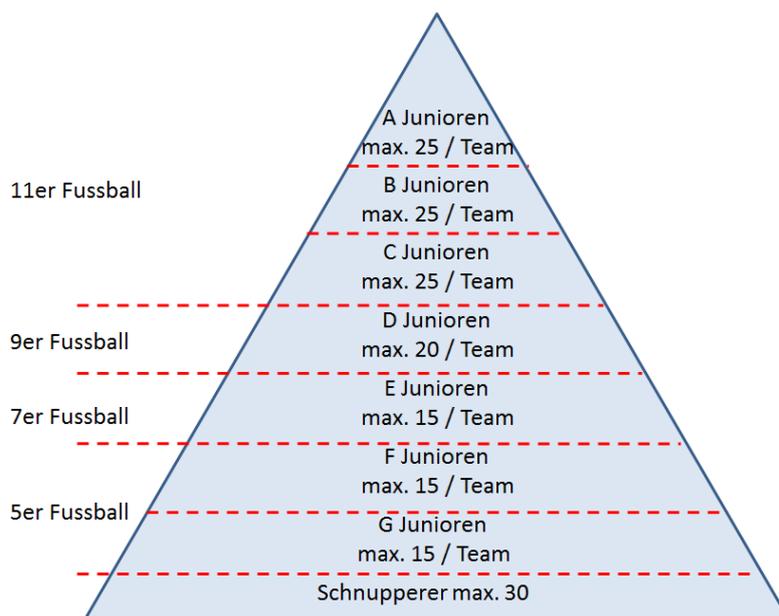
Für sämtliche Neu- und Wiederanmeldungen muss ein entsprechender Prozess im Clubcorner gestartet werden.

http://org.football.ch/desktopdefault.aspx/tabid-2881/8781_read-225360.

Die entsprechende Freigabe erfolgt nur von den JUKO und SPIKO Verantwortlichen.

Pro Jahrgang werden nur so viele Spieler aufgenommen, wie es die Anzahl der Teammitglieder gemäss Pyramide zulässt. Ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen jüngere Jahrgänge und älteren Jahrgängen ist einzuhalten.

Bei Neuanmeldungen von Mannschaften muss frühzeitig auch der Schiedsrichter Verantwortliche involviert werden. Nach positiver Prüfung des Schiedsrichter Verantwortlichen (Schiedsrichter-Kontingent) kann der Antrag an die JUKO/ SPIKO Verantwortlichen eingereicht werden.



Vor der Anmeldung des neuen Spielers im Clubcorner, muss zwingend CHF 50.- für die ‚Passgebühr‘ und auch gleichzeitig der Mitgliederbeitrag eingezogen werden, falls dieser schon allen Mitgliedern in Rechnung gestellt wurde. Der Trainer muss im Clubcorner die Lizenz selbst beantragen und braucht dazu ein Foto und Pass-Kopie (in elektronischer Form) sowie eMail Adresse und Natel Nummer der Eltern.

Wenn alles korrekt erfasst ist und die ‚Passgebühr‘ (CHF 50.-) und allfälligen Mitgliederbeitrag beim SPIKO / JUKO abgegeben wurde, wird der Eintrag im Clubcorner freigegeben.

Grundsätzlich entscheidet die JUKO / SPIKO mit den Technischen Leitern abschliessend über die Anmeldung, sowie über Ausnahmefälle. Zusammen mit der Anmeldung unterschreiben die Eltern, respektive der Spieler gleichzeitig den Verhaltenskodex.

Sollten die Neu- oder Wiederanmeldungen aufgrund der bestehenden Kaderzahlen nicht möglich sein, ist eine zentrale Warteliste zu führen. Interessenten werden sporadisch zu Probetrainings eingeladen und nach Möglichkeit in eine Mannschaft integriert. Diese Probetrainings erfordern zwingend die Einwilligung der JUKO oder des Technischen Leiters

5.3 Kaderlisten

Die Liste des Spielerkaders ist regelmässig im Clubcorner zu überarbeiten und aktuell zu halten. Zu Beginn der Vor- und Rückrunde (bis spätestens Anfang August resp. Anfang Februar) informiert der Trainer die JUKO und SPIKO Verantwortlichen über die abgeschlossene Zuteilung seiner Mannschaft.

Die Kaderlisten sind zwingend im Clubcorner nachzuführen und die Spieler der eigenen Mannschaft zuzuteilen. Spieler, die ein Trainer nicht in seine Mannschaft einteilt, sind dem JUKO und SPIKO Verantwortlichen zu melden. Aufgrund der Erfassung im Clubcorner werden diverse Entscheidungen wie Mannschaftseinteilungen etc. getroffen sowie die Mitgliederbeiträge eingezogen.



Der Trainer muss im Clubcorner sein Kader zuweisen. Entsprechende Anweisungen sind auf der Homepage des Fussballverbandes aufgeschaltet:

<http://org.football.ch/clubcorner-ch/clubcorner-ch.aspx>

5.4 Mannschaftsfoto

Jeder Trainer hat, zu Beginn der Vor- und Rückrunde ein aktuelles Foto seiner Mannschaft dem Homepage Verantwortlichen zuzustellen. Die Spieler haben den offiziellen Mannschaftsdress mit den aktuellen Sponsoren zu tragen. Die Trainer sind verpflichtet die Eltern zu informieren und bei den Eltern das einmalige schriftliche Einverständnis einzuholen, dass Fotos (ohne Namen !) von ihrem Kind auf der Homepage des FC Reinachs publiziert werden dürfen. Bei Ablehnung ist strikte darauf zu achten, dass der Jugendliche (alle Junioren) nicht auf der Mannschaftsfoto ist. Das Formular ist auf Deutsch und Englisch zusammen mit dem Trainerhandbuch auf der Homepage verfügbar.

5.5 Mitgliederbeiträge

Die Einzahlungsscheine für die Mitgliederbeiträge werden jeweils im Juli verschickt. Säumige Zahler werden dem Trainer bekannt gegeben. Der Trainer wird aufgefordert, den entsprechenden Spieler auf das Versäumnis aufmerksam zu machen. Den betroffenen Spielern wird eine Zahlungsfrist gewährt. Wird diese nicht eingehalten, werden die betroffenen Spieler im Clubcorner intern gesperrt und vom Trainings- und Spielbetrieb ausgeschlossen. Diese dürfen im Spielbetrieb nicht eingesetzt werden. Nach der vollständigen Überweisung des Mitgliederbeitrages wird der Spieler per sofort im Clubcorner wieder freigeschaltet. Trainer die gleichzeitig in einer Mannschaft aktiv am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen, haben den dort gültigen Beitrag zu bezahlen. Für Trainer und Coachs ist die Teilnahme an den Generalversammlungen obligatorisch.

Mitgliederbeiträge des FC Reinach können auf der Homepage eingesehen werden:

https://fcreinach.ch/mitgliederbeitr_ge

5.6 Austritte

Verlässt ein Spieler eine Mannschaft und/oder den FC Reinach definitiv, so hat der Trainer dies ebenfalls umgehend im Clubcorner nachzutragen und die Verantwortlichen JUKO und SPIKO zu informieren.

Auch bei Austritten erfolgt der Prozess via Clubcorner und Bestätigung durch die JUKO / SPIKO. Bevor ein Spieler den FC Reinach verlassen kann muss geprüft werden ob alle Verbindlichkeiten (Mitgliederbeitrag, Bussen, usw.) bezahlt sind. Das ist die Pflicht des Trainers.



5.7 Ethik Charta im Sport

An diese Grundsätze halten sich alle Funktionäre des FC Reinach. Nur wenn diese Prinzipien vorgelebt werden, schaffen wir es, dass diese Punkte zu den Werten des FC Reinach werden.



Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen und fairen Sport !

Die sieben Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle!

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zur Benachteiligung

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang!

Die Anforderungen im Training und Wettkampf sind mit der Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Förderung der Selbst – und Mitverantwortung!

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung!

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung!

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe!

Prävention erfolgt ohne falsche Tabus: Wachsam sein, sensibilisieren und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Suchtmittel!

Nachhaltig aufklären und im Fall des Konsums sofort einschreiten.

www.spiritofsport.ch



6. Infrastruktur

Der Trainer ist als Erster auf der Anlage und verlässt sie als Letzter! Junioren dürfen nicht unbeaufsichtigt in der Garderobe oder Spielfeld sein. Der Trainer verlässt die saubere Kabine als Letzter. Eltern, Verwandte und Geschwister warten vor und nicht im Garderobengebäude. Prinzipiell haben Eltern keinen Zutritt zu den Garderoben. Ausgenommen sind Eltern der G-Junioren. Das Garderobengebäude, Garderoben, Materiallager und Garage müssen jeweils nach Trainings- oder nach Spielende abgeschlossen werden.

6.1 Sportanlage Fiechten

Die Sportanlage Fiechten ist der Hauptplatz des FC Reinach. Die neue Anlage besteht aus einem Naturrasenfeld (Feld 3), und zwei Kunstrasenfelder (Feld 1 und Feld 2), einem Garderobengebäude mit zwölf Umkleidekabinen, Garderoben für Trainer, einer Schiedsrichterkabine, Materialschränke für jede Mannschaft, Postfächer für alle Mannschaften und einem Club-Restaurant. Weitere Räume und Einrichtungen sind für andere FCR Funktionäre bestimmt.

Das Kunstrasenfeld sowie das Garderobengebäude darf nicht mit schmutzigen Schuhen betreten werden.

6.2 Sportanlage Einschlag

Die Sportanlage Einschlag steht den Mannschaften des FC Reinach nicht mehr zur Verfügung.

6.3 Sportwiese Weiermatten

In Ausnahmefällen steht beim Schulhaus Weiermatten die Sportwiese zur Verfügung. Hier stehen keine Garderoben und keine Materialschränke zur Verfügung.

6.4 Hallentraining

Der Hallenbelegungsplan für die Wintermonate wird durch JUKO und SPIKO erstellt. Die Trainingszeiten sind auch in der Halle einzuhalten. Die Hallen dürfen nicht vor dem offiziell festgelegten Trainingsbeginn betreten werden.

Jeder Trainer nimmt vor dem ersten Hallentraining persönlichen Kontakt mit dem Abwart des Schulhauses / der Turnhalle auf, mit dem Ziel, des „sich Kennenlernens“. Dabei können Fragen zur Infrastruktur und Benutzung gestellt werden.

Die Hallen dürfen nur mit sauberen Turnschuhen und einem sauberen Ball betreten werden. Es dürfen keine Getränke und Esswaren in die Halle genommen werden. Es ist untersagt, die Hallen in den Schulferien und nach 22.00 Uhr zu benutzen.



6.5 Club-Restaurant im Fiechten

Das neue Club-Restaurant ist ein öffentliches Restaurant. Es steht, nach Rücksprache mit dem Clubwirt, allen Mannschaften für Anlässe zur Verfügung. Besonders Saisonabschlussanlässe und/oder Weihnachtsfeiern sind früh zu buchen. Auch kann ein Teil des Restaurants für Mannschaftssitzungen und Elternabende in Absprache mit dem Clubwirt reserviert werden. Der Pausentee wird vom Clubwirt des Restaurants für alle Heimspiele auf der Sportanlage Fiechten bereitgestellt. Es ist keine spezielle Bestellung notwendig. Für Spiele ausserhalb der Sportanlage Fiechten ist der Trainer für den Tee besorgt,

6.6 Ordnung

Jeder Trainer ist dafür verantwortlich, dass das durch ihn benutzte Material wieder an seinen Platz zurückkommt. Jede Mannschaft hat im Lagerraum einen eigenen Materialschrank. Die Materialschränke müssen auf die dafür vorgesehenen Abstellplätze gestellt werden. Auf allen Sportplätzen ist der Trainer für die Ordnung zuständig. Tore sind nach jedem Training zu versorgen, ebenso die Eckfahnen und Linienrichterfahnen nach einem Spiel.

Leere PET Flaschen sind zu entsorgen. Die leeren Flaschen des Pausentees (auch diejenigen des Gegners) werden ins Clubhaus Restaurant zurückgebracht. Die Kabinen werden nach einem Training oder Spiel sauber verlassen. Die Lichter sind zu löschen (Platz, Kabine, Gang). Fundgegenstände werden während zwei Monaten aufbewahrt, danach werden sie entsorgt.

6.7 Platzsperrungen

Die Naturrasenplätze werden vom FC Reinach bei widrigen Witterungsverhältnissen oder zwecks Sanierungsarbeiten gesperrt und somit nicht nutzbar. Die Informationen werden von SPIKO und JUKO über den Trainer-Chat verteilt.

6.8 Trainingsbetrieb

Der FC Reinach teilt den Juniorenmannschaften die Trainingszeiten und Trainingsplätze nach der gesamten Koordination aller Mannschaften mit. Der Trainingsplan, Garderobenplan und die Trainingsplatzbelegung werden von JUKO und SPIKO für die Sommer- und Wintermonate erstellt und auf der Homepage publiziert. Diese sind zwingend einzuhalten. Anfragen oder Diskussionen sind jeweils über den Technischen Leiter oder JUKO Verantwortlichen zu führen. Nach Möglichkeiten haben alle Juniorenmannschaften die Gelegenheit, auf dem Kunstrasen zu trainieren und Spiele auszutragen. Die Einteilung nimmt der JUKO Verantwortliche zusammen mit dem Technischen Leiter jeweils zu Beginn der Saison vor.

Das Hallentraining wird separat geregelt. Die Anfangs- und Schlusszeiten der Trainings sind, aus Rücksicht auf die nächste Mannschaft, einzuhalten. Ein Abtausch von Trainingszeiten muss mit JUKO und SPIKO abgesprochen werden damit die Pläne (Trainingsplan, Garderobenplan, Trainingsplatzbelegung) entsprechend nachgeführt werden können.

Nach Trainingseinheiten oder Spielen auf dem Rasenfeld müssen die Schuhe vor dem Betreten der Garderoben gereinigt werden. Schuhe dürfen nicht unter der Dusche gewaschen werden!



Jeder Trainer der die Fussballplätze als letzter nutzt, stellt sicher, dass die Lichanlage ausgeschaltet und das Garderobengebäude inkl. Garage abgeschlossen sind.

Der Trainings- und Garderobenplan sind auf der Homepage des FC Reinach abrufbar:

https://fcreinach.ch/trainingsplan_u._garderobeneinteilung

6.9 Rücksichtnahme auf Anwohner

Aus Rücksicht auf die Anwohner ist es zwingend, dass die Beleuchtung für die Trainings nur auf der Stufe '1' Training eingeschaltet ist und jeweils spätestens um 22 Uhr abgeschaltet wird. Die stärkere Beleuchtung (Stufe '2' – Spiel) darf nur für Pflichtspiele eingeschaltet werden. Mit dieser Massnahme helfst ihr auch Strom zu sparen und leistet einen Beitrag an die Umwelt.

Weiter muss beachtet werden, dass auf der Anlage nach 22 Uhr keine Musik im Freien abgespielt wird. Die Benutzung der Lautsprecheranlage tagsüber sollte auch entsprechend angepasst werden.

Parkieren: es gilt ein Fahrverbot für Auto, Motorrad, Roller oder anderem Motorfahrzeug bis vor oder in der Anlage. Die Benutzung des grossen, neu geteerten und gezeichneten Parkplatzes an der Zihlackerstrasse gilt als Vorschrift. Parkverbot auf den Parkplätzen bei der Turnhallenseite Zihlackerstrasse sind zu berücksichtigen. Es darf nur auf den offiziellen Parkplätzen parkiert werden und keine Privatparkplätze benutzen.

6.10 Schlüssel

Die Sportanlage Fiechten verfügt über einen gesamtheitlichen Schliessplan. Jeder Trainer/Coach bekommt einen Schlüssel, der die zugelassenen Zutritte regelt. Die ganze Schlüsselverwaltung erfolgt über den Materialwart.

Jeder Trainer erhält bei seinem Neuantritt einen Schlüssel, mit dem er das Garderobengebäude auf der Sportanlage Fiechten und sein ihm zugeteilter Materialkasten für seine Mannschaft öffnen kann. Weiter bekommt jeder Trainer einen Schlüssel zu den Postfächern der Trainer. Nach jeder Saison hat der Trainer den Schlüssel beim Materialverantwortlichen zu bestätigen oder auszutauschen, wenn der Trainer eine neue Mannschaft übernimmt. Direkte Schlüsselweitergaben von Trainer zu Trainer bei Amtswechsel sind strikte verboten.

Schlüssel zu den Turnhallen erhalten die Trainer direkt vom jeweiligen Schulhaus Abwart. Der Trainer muss beim Materialwart ein Depot von CHF 50.-- hinterlegen.

Bei Rückgabe wird das Depot zurückerstattet. Bei Verlust des Schlüssels, muss dieser gesperrt werden und das Depot von CHF 50.-- wird nicht mehr zurückerstattet.

Bei Meisterschaftsspielen werden die Schlüssel für die Garderoben den auswärtigen Mannschaften sowie für Schiedsrichter im Restaurant des Clubhauses gegen ein entsprechendes Depot ausgegeben. Jeder Trainer ist dafür besorgt, nach Spielschluss die eigene Kabine und die Kabine des Gegners auf Sauberkeit zu prüfen.



Die Sportanlage Fiechten verfügt in den Trainer / Trainerinnen Garderoben über abschliessbare Kleiderkästen. Diese Kästen mit Ausnahme für den Trainer / Coach der 1. Mannschaft nicht fix zugeteilt. Die Benutzung ist während dem Training erlaubt. Nach dem Training muss der Kasten und die Garderobe geräumt und der Schlüssel an der Türe zurückgelassen werden.

7. Sanitätsmaterial

Die Regelung betreffend dem Sanitätsmaterial gilt für alle Mannschaften. Eine professionelle Beurteilung welche Mannschaft welches Material wirklich benötigt ist nicht nur für den Nutzen wichtig, sondern auch für das Budget.

Der Masseur der 1. Mannschaft wird auf die einzelnen Mannschaften das Sanitätsmaterial abstimmen und herausgeben. In der Vergangenheit hatten wir zu viel Unnötiges eingekauft.

Jeder Trainer meldet sich jeweils anfangs Saison unaufgefordert beim Masseur der 1. und bespricht mit ihm die Bestückung des Sanitätskoffers. Zu Beginn der Rückrunde kann allenfalls Material nachbestellt werden.

8. Trainingsmaterial

Sämtliches Material für den Trainings- und Spielbetrieb ist ausschliesslich über den Materialverantwortlichen zu beziehen. Zum Material ist Sorge zu tragen. Jeder Trainer hat für seine Mannschaft einen Materialkasten. Das Material ist ausschliesslich im Materialkasten zu deponieren.

Der FC Reinach hat einen Exklusivvertrag mit Piserchia Sport abgeschlossen, JAKO ist der offizielle Ausrüster. Andere Marken beim Trainingsset oder Meisterschaftsdress sind grundsätzlich nicht erlaubt und dürfen nur mit dem Einverständnis der Clubleitung besorgt und getragen werden.

Nach dem Training wird das gesamte Material eingesammelt und ordnungsgemäss versorgt. Verlorene Bälle werden gesucht. Allfällige Materialwünsche sind jeweils am Ende der Vor- und Rückrunde mit dem offiziellen Bestellformular an den Materialverantwortlichen zu richten. Material, welches ohne Einverständnis des Materialwirts, JUKO- oder SPIKO Verantwortlichen durch die Trainer gekauft wird, wird vom FC Reinach nicht vergütet.

Ende Saison ist sämtliches Material inkl. Schlüssel und Dress abzugeben resp. zu inventarisieren! Bei einem Trainerwechsel ist eine Materialübergabe mit dem Materialverantwortlichen unumgänglich.

Die Trainer achten auf einen sachgerechten Umgang mit den Materialkästen. Diese sind immer an den korrekten Standort zurückzuschieben. Defekte Schlüssel und Zylinder der Materialkästen werden auf Kosten der Trainer ersetzt.



8.1 Trainingsbekleidung

Der FC Reinach stellt bei Piserchia Sport ein Package zusammen. Dank der finanziellen Club-Beteiligung kann jedes Aktiv- oder Junior-Mitglied optional ein Package zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die Bezugsgutscheine sind beim Trainer erhältlich.

9. Meisterschaftsdress

Alle drei Jahre werden sämtliche Mannschaften des FC Reinach mit einem komplett neuen Dress ausgestattet. Die Dresses werden durch den Vorstand für den gesamten Verein ausgewählt. Alle Mannschaften des FC Reinach spielen in einheitlichen Dressfarben. Es ist nicht erlaubt, eigene Dresses für die offiziellen Meisterschaftsspiele zu bestellen. Der Vorstand bestimmt für welche Mannschaften ein Auswärtsdress gekauft wird. Diese sind in der Regel neutral – ohne Dress-Werbung.

Am Ende der Saison muss das gesamte Dress zur Kontrolle dem Materialwart vorgelegt werden. Bei unsachgemässer Behandlung oder Verlust von Dressteilen muss der Trainer für Ersatz aufkommen. Defekte Teile können beim Materialverantwortlichen nachbestellt werden.

9.1 Sponsoring / Dress-Werbung

Der Verantwortliche für PR und Werbung im Vorstand ist dafür besorgt, dass alle Mannschaften jeweils mit dem neuen Dress auch eine Dress-Werbung haben. Alle Mitglieder sind eingeladen / aufgefordert, potenzielle Firmen, Institutionen und Einzelpersonen auf die Sponsoring Möglichkeiten anzusprechen, welche der FC Reinach anbietet. Interessenten sind dem Vorstand zu melden.

Auf der Homepage ist eine komplette Übersicht von Sponsoring Möglichkeiten, die der FC Reinach anbietet: <http://www.fcreinach.ch/sponsoringangebot>

Die Einnahmen aus dem Sponsoring fließen uneingeschränkt in die Vereinskasse.

9.2 Dress waschen

Jeder Trainer ist für das Dress waschen selbst verantwortlich. Jeweils zum Ende der Vor- und Rückrunde kann er die Anzahl der Wäschen mit dem entsprechenden Formular beim JUKO- oder SPIKO-Verantwortlichen einreichen. Die Vergütung erfolgt direkt an den Trainer.

https://fcreinach.ch/formular_dressreinigung

10. Rechte und Pflichten der Trainer/Coachs/TL/JUKO/SPIKO

10.1 Anstellung von neuen Trainern / Coachs

Sobald der neue Funktionär seine mündliche Zusage erteilt hat, bestellen der Technische Leiter ABC, KiFu oder der JUKO- / SPIKO-Verantwortliche zusammen mit dem neuen Funktionär online den Sonderauszug.

Der neue Funktionär sendet den Sonderauszug sofort nach Erhalt dem Technischen Leiter ABC, Kifu oder dem JUKO- / SPIKO- Verantwortlichen zu. Ohne Sonderauszug wird keine Vereinbarung ausgestellt.



Der JUKO oder SPIKO Verantwortliche stellt sicher, dass innert 14 Tagen den durch uns unterzeichneten Vertrag mit Kopie dem neuen Kandidaten zur Unterschrift zugestellt wird.

Vor dem ersten Training mit den Junioren hat der neue Trainer/Coach den unterzeichneten Vertrag dem FC Reinach abzugeben (internes Postfach im Clubhaus). Ohne gültige Vereinbarung ist es dem Trainer/Coach untersagt, an einem Training teilzunehmen.

10.2 Allgemeine Aufgabenbeschreibung / Pflichten

Die Technischen Leiter, JUKO und SPIKO Verantwortlichen definieren die sportlichen Ziele der Juniorenmannschaften des FC Reinach in Absprache mit dem jeweiligen Trainer.

Das Verhalten der Trainer und Coachs in den Trainingseinheiten und an den Meisterschaftsspielen ist so, dass das Ansehen des FC Reinach nicht negativ belastet wird. Ordnungsbussen oder Strafen in Folge von gelben oder roten Karten werden vom Verursacher getragen. Die Trainer und Coachs haben gegenüber der Mannschaft eine Vorbild Funktion. Wir erwarten ein entsprechendes Verhalten im Training und an den Spielen. Fehlverhalten von Trainern, Coachs oder Spielern wird bestraft und kann bis zum Ausschluss führen.

Jede Juniorenmannschaft hat einen verantwortlichen Trainer, der nach Bestimmungen des FVNWS über die notwendigen Trainerdiplome verfügt. Diese müssen jeweils zu Saisonbeginn dem JUKO oder dem Technischen Leiter vorgelegt werden. Nach Möglichkeit hat jeder Junioren-Trainer einen Coach, der ihn bei den Trainingseinheiten und Spielen unterstützt. Jeder Trainer hat vor Beginn der Saison einen Sonderauszug vorzulegen. Ohne diesen Auszug verpflichtet der FC Reinach keine Trainer/Coachs.

Es liegt in der Verantwortung des Trainers, die notwendigen Ausbildungen zu besuchen. Der J+S Coach, JUKO- / SPIKO-Verantwortliche oder der Technische Leiter unterstützt ihn bei diesem Vorhaben.

Der verantwortliche Trainer ist für eine ordentliche Bestellung des Trainings- und Spielmaterials besorgt. Er ist zusammen mit dem Coach verantwortlich, dass zum Material Sorge getragen und inventarisiert wird. Unsachgemässe Behandlung von Trainings- und Spielmaterial werden dem Trainer in Rechnung gestellt. Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass sein Material im Materialkasten sauber und vollzählig aufbewahrt wird. Der Trainer ist für die Schlüssel (Zugang zu den Garderoben und zum Materialkasten) verantwortlich. Fehlende Schlüssel werden auf seine Kosten neu erstellt.

Der verantwortliche Trainer spricht sich mit den anderen Juniorentrainern ab, wenn es darum geht, Spieler aus anderen Mannschaften für Spiele einzusetzen. Ohne Erlaubnis des jeweiligen Trainers dürfen keine Spieler aus anderen Mannschaften eingesetzt werden. Die Juniorentrainer fördern die Spieler und ermöglichen eine entsprechende Verschiebung in stärkere Spielklassen. Um Spielpraxis zu erlangen kann ein Spieler auch in einer tieferen Stärkeklasse eingesetzt werden. Achtung: Jeder Spieler im Juniorenalter darf pro Kalendertag nur einen Einsatz haben, ansonsten droht eine Busse!



Wenn eine Mannschaft aus verschiedenen Gründen auf andere Spieler angewiesen ist, muss der Einsatz von Spielern aus anderen Mannschaften mit dem Technischen Leiter und JUKO Verantwortlichen und mit dem entsprechenden Trainer besprochen werden. Die Mannschaft der höheren Kategorie hat immer Vorrang.

Offizielle Bussen aus Verbandsspielen werden von den Spielern selbst bezahlt. Für das Einsammeln dieser Gelder ist der verantwortliche Trainer besorgt. Ordnungsbussen trägt der Trainer (Kürzung der Entschädigung). Sämtliche vom Verband ausgesprochene Bussen gegen einen Trainer müssen von ihm selbst getragen werden.

10.3 Aufgabe des Haupttrainers

- Detailabstimmung der Aufgaben mit dem Technischen Leiter und JUKO- / SPIKO-Verantwortlichen.
- Erstellen der Trainingsprogramme für seine Mannschaft. J+S Leiter sind zudem verpflichtet, jeweils eine Halbjahresplanung (vor Beginn der Vor- bzw. Rückrunde) an den J+S Coach abzugeben.
- Leitung des Mannschaftstrainings und wo notwendig der Einzeltrainings in enger Zusammenarbeit mit dem Coach/Assistenztrainer.
- Koordination des Trainings- und des Spielereinsatzes mit den Trainern der Mannschaften höherer und tieferer Kategorien.
- Förderung und Integration der eigenen Talente in die FCR-Mannschaften.
- Vorbereitung der Spiele (Spielort, Spielzeiten, Reise, Tenue, Mahlzeiten, Vorbereitung der Mannschaft, Spielerlisten, usw.).
- Persönliche Betreuung der Kaderspieler (Einzelgespräche, persönliche und berufliche Situation).
- Mannschaftsaufstellung, Spielsystem, Taktik.
- In Absprache mit dem Technischen Leiter und Coach/Assistenztrainer gegnerische Mannschaften und Spieler beobachten.
- Transfergespräche führen in Absprache mit dem Technischen Leiter und/oder JUKO- / SPIKO-Verantwortlichen.
- Einsätze zusammen mit der Mannschaft an Vereinsnähen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Beitrag über seine Mannschaft im ‚Kick-it‘ (Cluborgan).
- Führen einer Anwesenheitsliste. J+S Leiter führen zudem die Anwesenheitsliste in der Sportdatenbank.
- Erstellung einer Mannschaftsliste und Mannschaftsfoto für die Homepage.
- Abhaltung eines Elternabends in der Vor- und Rückrunde (bei KiFu, C- und B-Junioren Pflicht)
- Verantwortlich für das Material und die Schlüssel. Die Bestellliste und die Inventarliste müssen pünktlich und pflichtbewusst an den Materialverantwortlichen gesendet werden.
- Abschliessen der Garderobe, Garderobengebäude, Materiallager und Garage
- Bezahlung der Schiedsrichterkosten im 11-er Fussball (Rückforderung im Clubrestaurant)



10.4 Aufgabe des Coachs

- Unterstützung des Trainers beim Erstellen der Trainingsprogramme für seine Mannschaft.
- Unterstützung des Trainers bei der Leitung des Mannschaftstrainings und wo notwendig der Einzeltrainings.
- Förderung und Integration der eigenen Talente.
- Unterstützung bei der Vorbereitung der Spiele (Spielort, Spielzeiten, Reise, Tenue, Mahlzeiten, Vorbereitung der Mannschaft, administrative Arbeiten, usw.).
- Unterstützung bei der persönlichen Betreuung der Kaderspieler (Einzelgespräche, persönliche und berufliche Situation).
- In Absprache mit dem Sportchef und Haupttrainer gegnerische Mannschaften und Spieler beobachten.
- Einsätze zusammen mit der Mannschaft an Vereinsanlässen.
- Unterstützung bei den redaktionellen Beiträgen über seine Mannschaft im ‚Kick-it‘ (Cluborgan).

Diese Aufgabenbeschreibung behält ihre Gültigkeit und kann in Absprache mit dem Technischen Leiter und JUKO / SPIKO entsprechend erweitert werden.

11. Anlässe

Der FC Reinach führt während eines Kalenderjahres diverse Anlässe durch. Die Organisation und die Durchführung werden von Vereinsmitgliedern übernommen. Alle Juniorenmannschaften sind verpflichtet, bei diesen Anlässen mitzuhelfen. Die Trainer und Coachs beaufsichtigen die Arbeitseinsätze ihrer Junioren und Spieler. Die Einsatzplanung erfolgt jeweils über die verantwortlichen Personen und wird mit den verantwortlichen Trainern abgesprochen. Die Mitarbeit bei solchen Anlässen ist für alle Vereinsmitglieder obligatorisch. Der FC Reinach erwartet einen loyalen Einsatz der Spieler, Trainer und Coaches.

Diese Anlässe sind auf der einen Seite eine wichtige Einnahmequelle für den FC Reinach, fördern aber auch den „Wir-Gedanken“ unter Trainern, Coachs, Spielern und Teams. Nichtteilnahme hat sowohl finanzielle als auch disziplinarische Massnahmen zur Folge. Es ist nicht gestattet, an diesen Terminen andere Aktivitäten wahrzunehmen (Turniere, Abschlussfests etc.).

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist für alle Trainer und Coachs obligatorisch. Sie sind ebenfalls stimmberechtigt.

11.1 Mannschaftsanlässe

Der FC Reinach vergütet allen Mannschaften jeweils im Dezember einen Mannschaftsbeitrag, der für ein Weihnachts- oder Abschlussfest verwendet werden kann.

Mannschaftsanlässe im Clubhaus müssen mit dem Club Wirt koordiniert werden. Die Infrastruktur auf dem Sportplatz kann kostenlos genutzt werden.

Andere Aktivitäten, die eine Mannschaft im Namen des FC Reinach organisiert, müssen mit dem JUKO / SPIKO Verantwortlichen abgestimmt und bewilligt werden. Die Ein- und Ausgaben sind detailliert aufzuzeichnen, die Belege aufzubewahren und auf Verlangen der Clubleitung vorzulegen.



12. Entschädigungen

12.1 Trainerentschädigung

Der FC Reinach entlohnt seine Trainer gemäss dem Entschädigungsmodell, welches mit der Steuerverwaltung als Spesenreglement abgesprochen wurde. Das Entschädigungsmodell richtet sich nach Ausbildungsstand und Anzahl der Trainingseinheiten. Jeder Trainer hat eine separate Vereinbarung mit dem FC Reinach. Diese Vereinbarungen sind ein Jahr gültig und werden auf die neue Saison erneuert oder laufen automatisch ab.

Die Zusatzvereinbarung wird nur erstellt, wenn die notwendigen Unterlagen (Sonderauszug, Kopie des Diploms) vorliegen. Eine Auszahlung der Entschädigung erfolgt nur, wenn der FC Reinach im Besitze eines unterzeichneten Exemplars ist.

Die Entschädigung wird je zur Hälfte im Dezember und Juni auf das persönliche Bank-/Postkonto überwiesen. Der Trainer erhält vom FC Reinach jährlich einen Lohnausweis, auf dem der gesetzliche Teil der Entschädigung als Spesen ausgewiesen wird. Die Weitergabe der Angaben an die Steuerverwaltung liegt in der Verantwortung des Trainers.

Vor dem ersten Training mit den Junioren hat der neue Trainer/Coach die unterzeichnete Zusatzvereinbarung dem FC Reinach abzugeben (internes Postfach im Clubhaus oder SPIKO/JUKO). Ohne gültige Vereinbarung ist es dem Trainer/Coach untersagt, an einem Training teilzunehmen oder ein solches zu leiten. Der Trainer / Coach darf keine Aktivitäten ohne entsprechende Vereinbarung wahrnehmen. Dies wird von den Technischen Leitern und JUKO / SPIKO kontrolliert.

12.2 Schiedsrichterspesen

Die Schiedsrichter (11er Fussball) werden vor Ort durch den Juniorentrainer bezahlt. Mit der Quittung, auf welcher der Trainer in Blockschrift seinen Namen und die genaue Mannschaftsbezeichnung (Jun-A, Jun-Cb,) hinzugefügt hat, kann der Trainer diese Spesen beim Clubhaus zurückverlangen.

Hinweis: die Schiedsrichter Spesen sollten, wenn immer möglich dem Schiedsrichter genau bezahlt werden. Der Schiedsrichter ist nicht verpflichtet, Wechselgeld parat zu haben (Weisung des FVNWS) Der Trainer ist dafür besorgt, diesen Betrag zu begleichen.

Im Kinderfussball kann der Spielleiter mit dem Spesenauszug aus dem Clubcorner den Betrag direkt im Clubhaus abholen.

12.3 Turniere

Jede Juniorenmannschaft hat Anrecht auf die offiziellen Turniere des Fussballverbandes und auf zusätzliche Hallen- und Aussenturniere. Die Anzahl dieser Turniere muss sinnvoll gewählt werden. Diese Anmeldungen liegen in der Verantwortung des Trainers. Die Teilnahme am Reinacher Pfingstcup ist von dieser ‚Einschränkung‘ nicht betroffen.



Für diese bewilligten Turniere in der Schweiz übernimmt der FC Reinach die effektiven Teilnahmegebühren. Auch hier ist die Quittung (mit leserlichem Namen und Mannschaftsbezeichnung) für die Rückerstattung im Clubhaus vorzulegen. Wer nach der Anmeldung unentschuldigtem einem Turnier fernbleibt, muss die Kosten selbst tragen.

Offizielle Turniere findet man auf der Homepage des Fussballverbandes:

<http://www.football.ch/fvnws/Fussballverband-Nordwestschweiz/Spielbetrieb-FVNWS/Turniere-FVNWS.aspx>

13. Fahrten zu Spielen oder Trainings

13.1 Fahrten zu den Trainings

Der Trainer fährt gemäss Trainingsplan rechtzeitig zu den Trainings. Der Trainer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung von Fahrkosten (Privatfahrzeuge oder ÖV). Wenn ein Trainer nicht rechtzeitig zum Training erscheinen kann, hat er den Coach umgehend zu informieren.

13.2 Fahren an Auswärtsspiele

Der Trainer mobilisiert frühzeitig, in Absprache mit den Eltern, die nötigen Chauffeure zu den Auswärtsspielen. Der Trainer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung von Fahrkosten (private Fahrzeuge oder ÖV). Wenn ein Trainer nicht rechtzeitig zum Spiel erscheinen kann, so hat er den Coach zu informieren.

13.3 Mannschaftsbus

Keine Mannschaft darf ohne Bewilligung des Vorstandes für auswärtige Spiele einen Mannschaftsbus auf Kosten des FC Reinach mieten. Eine Nichtbeachtung dieser Weisung hat zur Folge, dass die Kosten dem Trainer belastet werden (Kürzung der Trainerentschädigung).

14. Schiedsrichter

Der FC Reinach braucht dringend Schiedsrichter, die für den Verein qualifiziert sind und für den FVNWS offizielle Spiele leiten. Wenn der FC Reinach nicht genug Schiedsrichter stellen kann, werden Aktivmannschaften vom Spielbetrieb ausgeschlossen (siehe auch Punkt 4.2).

Jeder Trainer ist daher angehalten, interessierte Spieler oder Bekannte, die für den FC Reinach als Schiedsrichter arbeiten möchten, dem Schiedsrichter Verantwortlichen oder dem SPIKO Verantwortlichen zu melden.

Basierend auf der gegenseitig unterzeichneten Schiedsrichtervereinbarung erhalten alle offiziellen Schiedsrichter des FC Reinach ein komplettes Schiedsrichter-Dress, sowie neutrale Kleidung und jährlich eine Entschädigung. Ausserdem übernimmt der FC Reinach alle Ausbildungskosten.



15. Jugend & Sport

Der gesamte Spielbetrieb des FC Reinach deckt einen sehr grossen Teil seines Budgets mit den Vergütungen des J&S Jugend- und Sport-Amt. Deshalb ist es zwingend, dass die Trainings- und Anwesenheitslisten von allen Trainern korrekt ausgefüllt werden und fristgerecht an die Verantwortlichen weitergegeben werden. Die Anwesenheitskontrolle der Sportdatenbank muss am Trainings- bzw. Matchtag ausgefüllt werden, um Überschneidungen zu vermeiden.

Die involvierten Trainer sprechen sich genau ab, wenn Spieler aus einer anderen Mannschaft im Training eingesetzt werden, wer diese Spieler wann in der Anwesenheitsliste aufführt. I.d.R. wird der Spieler vom Haupttrainer gemeldet.

15.1 J&S-Coach

Der J&S-Coach ist die Kontaktstelle des FC Reinach zum kantonalen Sportamt BL (J&S Amt) und erledigt u.a. administrative Aufgaben. Er ist für die Anmeldung, die Kontrolle und für die Abrechnung aller J&S-Kurse (Juniorenteams, Aktivteams mit mind. drei 20-jährigen und jüngeren Spielern und ausgebildetem Trainer) verantwortlich.

Der J&S Coach führt das Coach-Journal (sein Tätigkeitsprotokoll), er berät die Trainer und führt das Trainingshandbuch ein.

Der J&S Verantwortliche meldet Interessierte zu den verschiedenen J+S-Kursen an. Die Kurse sind oft sehr schnell ausgebucht, deshalb lohnt es sich, sich früh zu melden.

Er gibt bekannt, welche Trainer einen Fortbildungskurs absolvieren müssen. Weiter verteilt er die nötigen Dokumente an alle Trainer (J+S berechtigt sind Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren).

15.2 J&S-Leiter

Nachfolgend werden alle vom SFV ausgebildeten Trainer (D- /C- /B- /A-Diplom) als J&S-Leiter bezeichnet. Jeder J&S-Leiter führt ein detailliertes Trainingshandbuch (Planung der Trainingsinhalte, Anwesenheitskontrolle, etc.). Die entsprechenden Formulare stehen in vorbereiteten Formaten im Internet zum Herunterladen zur Verfügung.

<https://www.jugendundsport.ch/de/sportarten/fussball-uebersicht.html#ui-tab-18>

In der Sportdatenbank (<https://www.sportdb.ch/extranet/start.do>) wird die Anwesenheitsliste sauber geführt. Es werden nur Trainings angegeben, die auch tatsächlich stattgefunden haben. Nicht durchgeführte Trainings sind zu löschen. Wettkämpfe müssen in allen Kategorien (G bis Aktive) erfasst werden.

Jeder J&S Leiter muss alle 2 Jahre ein 1-tägiges Fortbildungsmodul besuchen, damit er seine Qualifikation behalten kann. Der J&S Coach kann ihn jederzeit über Aus- und Fortbildungskurse informieren. Das ganze Anmeldeverfahren läuft über den J&S Coach.



Jeder J&S Leiter ist prinzipiell selbst für die Aktualität seiner Diplome zuständig, wird jedoch vom J&S Coach unterstützt.

Jeder J&S Leiter muss die Anweisungen des J&S Coachs befolgen und die geforderten Dokumente und Anwesenheitskontrollen nachführen und fristgerecht abgeben. Bei nicht Einhalten der Regeln und fahrlässig falsch geführten Anwesenheitslisten, steht es dem Vorstand zu, allfällige Entschädigungen zu kürzen.

Fragen zu J&S sind direkt an den J+S Coach zu stellen.

15.3 J&S Ausbildung

Der FC Reinach ist an der Aus- und Weiterbildung seiner Trainer stark interessiert. Bitte wendet euch an die Verantwortlichen. Wenn möglich sollen alle Coachs mindestens den KIFU Kurs besuchen. Alle Haupttrainer sollten das Kategorie-entsprechende Diplom (C-, D- Diplom oder höher) besitzen.

Der Trainer ist verpflichtet, die dazu benötigte Administration vorzunehmen (Trainingsplan und laufend Anwesenheitsblatt ausfüllen, etc.) und die Unterlagen am Ende der Vor- und Rückrunde dem J+S Coach fristgerecht zurückzugeben. Die Anweisungen der J+S Coachs müssen unbedingt eingehalten werden. Fehlende Unterlagen führen zu Kürzungen der Entschädigung.

16. Spielbetrieb

Der gesamte Spielbetrieb des FC Reinach koordiniert der Spielplaner. Alle gemeldeten Mannschaften werden im jeweiligen Spielplan eingeteilt. Änderungswünsche können an den Spielplaner gemeldet werden.

Ausser der 1. Mannschaft gibt es keine Mannschaft, die priorisiert behandelt wird. Alle Mannschaften können für ihre Spiele entsprechende Wünsche anbringen, die aber im Kontext mit allen anderen Mannschaften koordiniert werden.

16.1 Aufgebote

Aufgebote sind frühzeitig zu verteilen (im Kinderfussball schriftlich). Für Spieler, die in ihrem Team nicht zum Einsatz kommen (z.B. Rückkehr nach einer Verletzung), kann der Trainer nach Rücksprache mit seinem Kollegen, einen Einsatz in einer unterklassigen Mannschaft in Betracht ziehen. Es ist nicht erlaubt, Spieler ohne das Wissen / Einverständnis des Trainers anzubieten. Die Koordination läuft über JUKO, SPIKO und Technische Leiter.

16.2 KiFu - Spiele

Ab der Saison 2016 / 2017 ist es Pflicht das Spielfeld bei KiFu Spielen vorschriftsgemäss abzugrenzen. Mit dieser Massnahme sollen Zuschauer und Eltern nur bis zu einer gewissen Distanz zum Spielfeld zugelassen werden. Entsprechendes Absperr-Material wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Trainer / Coach sind dafür verantwortlich, dass die Absperrungen vor Spielbeginn aufgestellt und nach Spielende wieder entfernt und entsprechend deponiert werden.

Allfällige Bussen für fehlende Abgrenzungen werden dem Trainer von der Entschädigung abgezogen.



Der Verein wird auf dem Sportgelände Plakate anbringen, auf denen zu Fairness bei den Spielen hingewiesen wird.

16.3 Vorbereitungsplan

Jede Mannschaft hat das Anrecht auf Freundschafts- resp. Vorbereitungsspiele. Die Anzahl der Vorbereitungsspiele ist frei, kann jedoch von der JUKO / SPIKO beschränkt werden. Geplante Vorbereitungsspiele müssen dem JUKO- / SPIKO-Verantwortlichen gemeldet werden.

Die Aufgebote werden durch die Aufgebotsstelle erteilt. Für Heimspiele bei Freundschafts- / Vorbereitungsspielen ist die Verfügbarkeit der Spielplätze mit den JUKO / SPIKO Verantwortlichen zu prüfen.

16.4 Anleitungen

Auf der offiziellen Homepage des Fussballverbandes kann jeder Trainer und Coach in einem Video allfällige Fragen für bestimmte Aktionen im Clubcorner anschauen.

<http://org.football.ch/clubcorner-ch/clubcorner-ch.aspx>

16.5 Wenn der Schiedsrichter nicht erscheint

Jeder Trainer ist im Besitz des Spielaufgebots mit allen spielrelevanten Daten (kann von der Homepage des Fussballverbandes ausgedruckt werden - Verein / Vereinsaufgebot)

Schritt 1

Den Schiedsrichter möglichst frühzeitig unter der aufgeführten Telefonnummer zu erreichen versuchen.

Schritt 2

Wenn der Schiedsrichter 45 Minuten vor Spielbeginn nicht anwesend und nicht erreichbar ist oder wenn er nicht zum Spiel antreten kann, ist unverzüglich die Pikett-Stelle zu kontaktieren:

Die Pikettstelle ist wie folgt erreichbar

- Werktags bis 17.00 Uhr: Pikett-Telefonnummer 061 378 88 58
- nach 17.00 Uhr sowie samstags (10.00 - 19.00 Uhr) und sonntags (09.00 - 16.00 Uhr): Pikettstelle-Telefonnummer, Tel. 076 321 88 10



16.6 Resultatmeldungen

Weisungen und Grundlagen für Rapportierung KIFU-SR:

Vor dem Spiel:

Ereignisblatt

Vor dem Spiel zu Hause ausdrucken und mitnehmen.

Am Spielort:

Handschriftlich auf Spielerkarte
nachgetragene Spieler

Spieler muss im Beisein des SR unterschreiben und
einen amtlichen Ausweis vorlegen.

Fehlender amtl. Ausweis

Spieler ist nicht spielberechtigt, aber der SR darf dem
Spieler den Einsatz nicht verwehren.

- Der Trainer hat die Konsequenzen zu tragen.
- Rapportierung unter 'Kommentar'

Visuelle Kontrolle vor dem Spiel

Vor dem Spiel ist zwingend eine visuelle Spielerkontrolle
aufgrund der erhaltenen Spielerkarten durchzuführen.

- Bei Zweifel Rapportierung unter 'Kommentar'

Spielnotizen

Gemäss separatem Dokument 'Spielnotizen SR /
Ereignisblatt Trainer - Rapportierung'

Nach dem Spiel:

Ereignisblatt Trainer

Das Ereignisblatt haben beide Trainer zwingend innert 10
Minuten nach dem Spiel dem SR abzugeben (der SR hat dies
abzuwarten). Bei fehlendem Dokument beim Trainer
nachfragen und, falls Dokument von diesem nicht
übergeben wird, unter 'Kommentar' rapportieren

Kontrolle Ereignisblatt mit
Spielnotizen des SR

Es ist vorteilhaft, nach dem Spiel die Spielnotizen mit den
Ereignisblättern der Trainer zu vergleichen.
Differenzen noch am Spielort klären

Kontrolle der Spielerkarten durch
Captain

Die Trainer haben nach dem Spiel Einsichtsrecht in die
Spielerkarten.

Resultatmeldung KIFU-Spiele

Innert 1 Stunde nach dem Spiel

Frist Abschluss SR-Rapport

Der Rapport ist rechtzeitig, das heisst, spätestens 24
Stunden nach Spielaustragung, im Clubcorner zu
verarbeiten (die vorherige Meldung des Resultates
0848 84 84 01 ist Voraussetzung)



16.7 Spielverschiebungen

Spielverschiebungen können immer mal wieder auftreten. Wichtig dabei ist, dass diese frühzeitig gemeldet werden. Kurzfristige Verschiebungen oder Forfait sind unverzüglich dem JUKO- oder SPIKO-Verantwortlichen zu melden.

Forfait resp. Spielabsagen sind, wenn immer möglich zu vermeiden. Eine entsprechende Planung der Spiele und der verfügbaren Spieler ist zwingend erforderlich und liegt in der Verantwortung der Trainer. Bei einer Spielabsage sind JUKO / SPIKO unverzüglich zu informieren.

Allfällige Busse bei einem Forfait müssen durch die Teamverantwortliche übernommen werden und werden dem Trainer an der Entschädigung abgezogen.

ACHTUNG: Witterungsbedingte Verschiebungsgesuche können nur am Spieltag gestellt werden. Diese Verschiebungen sind ebenfalls an die Pikettstelle zu melden.

- Werktags bis 17.00 Uhr: Pikett-Telefonnummer 061 378 88 58
- nach 17.00 Uhr sowie samstags (10.00 - 19.00 Uhr) und sonntags (09.00 - 16.00 Uhr): Pikett-Telefonnummer, Tel. 076 321 88 10

Was ist zu tun, wenn ein Spiel verschoben werden muss.

Der Heimclub ist in jeden Fall für die rechtzeitige Benachrichtigung des Schiedsrichters und des Gastclubs verantwortlich (mind. 2 1/2 Stunden vor Spielbeginn). Auch für Spiele auf staatlichen Sportanlagen und auf Sportanlagen, die im Besitze von Gemeinden oder Vereinen sind.

Falls diese Verschiebungsmeldung ausbleibt und der Schiedsrichter oder der Gastclub anreisen, muss der Heimclub sämtliche Spesen übernehmen.

Falls ein Spiel durch ein SR-Trio geleitet wird, ist nur der SR zu informieren.

17. Sexuelle Übergriffe

Über sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen im Sportverein spricht niemand gerne: Trotzdem darf es kein Tabu sein. Denn jeder Übergriff hinterlässt beim Opfer Narben.

Was aber ist nun ein sexueller Übergriff und was nicht? Wo sind die Grenzen?

Eindeutige Beispiele sind:

- Wenn Trainer einem Sportler bei Hilfestellungen immer wieder zwischen die Beine fassen.
- Wenn Trainer einer Sportlerin an die Brüste oder den Po fassen.
- Wenn man Kinder und Jugendliche beim Duschen beobachtet oder gar heimlich filmt.
- wenn Trainer und Sportler gemeinsam duschen. Trainer dürfen nie gemeinsam mit Jugendlichen unter 16 Jahren duschen.



Bemerkung: Man hört vereinzelt von „Falschbeschuldigungen“. Kindern und Jugendlichen wird bei diesem Thema sofort Gehör gegeben, auch wenn es sich im Nachhinein als Falschbehauptung herausstellt. Wichtig für Dich: Solange die Unschuldsvermutung gilt, stehen wir als Vereinsführung voll hinter Dir.

18. Alkohol / Rauchen / Betäubungsmittel

Auch die Trainer sind Vorbilder für die Junioren des FC Reinach und sollten diese Vorbildfunktion wahrnehmen.

Artikel 5 des Juniorenreglements des Schweizerischen Fussballverbandes lautet wie folgt:

„Während der Ausübung sportlicher Tätigkeiten dürfen die Junioren weder rauchen noch alkoholische Getränke oder Drogen einnehmen. Dieses Verbot gilt insbesondere auch für den Weg (Reise) zum und vom Spiel, das Umkleiden sowie für das Training.“

Wir wollen, dass die Trainer das Reglement durchsetzen. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass die Erwachsenen als gutes Beispiel vorangehen.



19. Formularübersicht beim FC Reinach

Nachfolgend sind die wichtigsten Formulare für die Trainer und Coach aufgeführt. Zu jedem Formular ist angegeben, wer für der Erstellung / Ausfüllung verantwortlich ist und wo man das Formular findet

<u>Formularbezeichnung</u>	<u>Verantwortlich</u>	<u>Ablage</u>
Ereignisblatt für KiFu Schiri	KiFu Schiedsrichter	Clubcorner
Spielplan der einzelnen Mannschaften	Trainer/Spielplaner	Homepage FVNWS
J&S Listen (Trainingsplan und Anwesenheit)	Trainer	www.sportdb.ch
Dresswaschen Kostenabrechnung	JUKO/SPIKO	FCR Homepage
Sponsoring Übersicht / -Angebot	FCR Vorstand	FCR Homepage
Materialliste / -bestellung	Trainer / Materialwart	FCR Homepage
Sanitätsmaterialbestellung	Trainer	direkt beim Masseur
Mitgliederbeiträge Übersicht	FCR Vorstand	FCR Homepage
Mannschaftslisten	Trainer	Clubcorner
Funktionärsliste	FCR Vorstand	FCR Homepage
Trainingsplan	JUKO / SPIKO	FCR Homepage
Garderobenplan	JUKO / SPIKO	FCR Homepage
Austrittsmeldungen	Trainer	Clubcorner und direkt an Mitgliederverwaltung
Neuanmeldungen	Trainer	Clubcorner
Übertrittsformulare	Trainer / JUKO / SPIKO	Clubcorner
Verhaltenskodex	JUKO	FCR Homepage
Redaktionsplan „Kick-it“	Clubredaktor	FCR Homepage
Einverständniserklärung für Fotos	FCR Vorstand	FCR Homepage